



INFOSCHREIBEN zu West-Nil-Impfung

Das West-Nil-Virus (WNV) wird über den Stich von verschiedenen Stechmückenarten von infizierten Zugvögeln auf Säugetiere übertragen. Pferde und Menschen sind als Endwirte besonders betroffen.

Das Virus wandert über den Blutstrom in das Gehirn und Rückenmark ein, wo es eine Entzündung hervorruft, die schwere und potenziell tödliche neurologische Symptome verursachen kann. Folgende Symptome können innerhalb von 3-15 Tagen nach Infektion auftreten:

- + Fieber und grippeähnliche Symptome
- + Appetitverlust
- + Depression oder Lethargie
- + Schluckbeschwerden
- + Sehstörungen
- + Kopfpresen oder Kopfschiefhaltung
- + Stolpern oder Trippeln
- + Muskelschwäche oder Muskelzucken
- + Zielloses Umherwandern oder Manegebewegungen
- + Teilweise Lähmungen
- + Schwierigkeiten beim Aufstehen
- + Krämpfe
- + Koma

Beim West-Nil-Virus handelt es sich um eine anzeigepflichtige Krankheit. Eine spezifische Therapie, mit der sich eine Heilung der WNV-Krankheit erzielen ließe, gibt es nicht.

Daher empfehlen wir Ihnen, Ihr Pferd zeitnah impfen zu lassen.

- + **Wie wird geimpft:** Intramuskuläre Injektion
- + **Wann wird geimpft:** ab dem Alter von 6 Monaten
- + **Wie oft wird geimpft:** 1. Grundimmunisierung jetzt, 2. Grundimmunisierung nach 3-5 Wochen, ab dann jährliche Auffrischung notwendig
- + **Wann beginnt die Immunität:** 3 Wochen nach der 2. Grundimmunisierung

In Deutschland sind bis jetzt erst vereinzelt Fälle aufgetreten. Da die Erkrankung durch Stechmücken übertragen wird, ist von einer weiteren flächendeckenden Verbreitung auszugehen.

Gerne können Sie einen Termin zu Impfung mit uns unter der **Telefonnummer 09174 977 40 40** vereinbaren (Mo-Fr 07.30-18.00, Samstag von 08.00-12.00)

